

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis. Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Blätter“ und „Der Saarenfreund“.

Saltsches Vogelblatt. Monument 50 Hg. Bro. Monn. Frei in's Haus. ...

Saltsche Neueste Nachrichten. Für die Redaktion verantwortlich: ...

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

Kapellauf des Schneldampfers „Deutschland“, des zweitgrößten und schnellsten Schiffes der Welt.

In Anwesenheit des Kaisers sowie der Spitzen sämtlicher Reichsbehörden und parlamentarischer Körperschaften ging gestern in Civitavecchia auf der Vulkanersee erbaute Doppelschraubendampfer „Deutschland“, das zweitgrößte und schnellste Schiff der Welt, vom Stapel. ...

8000 Arbeiter nicht nur unserer Marine, sondern auch den Marineen fremder Nationen alle Schiffstypen vom Torpedoboot bis zum stärksten Panzer und vom Fischschiff bis zum größten Ozeandampfer liefert. ...

Es ist ein langer und mühsamer Weg, der von seinen Anfängen bis zu diesem stolzen Fahrzeug geführt hat. Und wie sich die „Hamburg-Amerika-Linie“ in immer größerer Weise entwickelte, wie der Steuermann „Vulkan“ seine Keilungsfähigkeit mehr und mehr steigerte, ...

Unsere heutige überseeische Politik und unsere heutige Weltpolitik haben sich aus anderen wirtschaftlichen Rücksichten mit Rücksicht auf die politische Lage der Welt abgeleitet. ...

Schiff der „Hamburg-Amerika-Linie“ getragen hat, jenes kleine Segelschiff, das am 15. Oktober 1848 von Hamburg nach Newport mit 200 Passagieren in See fuhr, ist derjenige Name, der von allem irdischen Namen aus der Iperie die, der höchste und heiligste — der Name Deutschland! Ich tausche dich auf den Namen „Deutschland“. ...

„Segne Gott dieses Schiff, das den Namen unseres Landes trägt, er schütze es auf allen seinen Fahrten, er schütze Freundschaft und ...

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

* Berlin, 10. Januar. (Nachdrucken.) Der Kaiser hat heute Vormittag 11 Uhr 30 Min. mittels Kronbergrers in Civitavecchia ...

Verwirrte Fäden.

Aus dem Amerikanischen von M. Walter. (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) „Kaum in London angelangt, erhielt ich die Einladung eines Freundes in der Gegend von Vermont, der mich zum Fischfang erwartete. ...

wie eine Ranne, fein und zierlich gebaut, mit bleichen, fast vornehmen Gesichtszügen und einer Fülle perlender goldblonden Haare, das einen seltsamen Kontrast zu den großen, dunklen Augen bildete. ...

Wir ehrerbietiger Verbeugung nach auf meinen Hut ab, doch anstatt meine Begrüßung zu erwidern, schaute sie mich mit einem Gemisch von Furcht und Schrecken an, wie ich der Hand nach der Thür, als wolle sie mich zum Weggehen anfordern, und stand im Begriff, mich anzusprechen, als die eroberte Rechte sinken und verließ schweigend das Zimmer. ...

„Geh, sag' mal der Sola, sie solle im lauen Zimmer ein Bett zurechtmachen!“ befahl der ältere der beiden Männer dem jüngeren, der seinen nahesten Tod ausgesprochen hatte und ihn am Kammerfuerer trostete. ...

„Ich, das wird sie schon von selbst thun,“ war die verborgene Antwort. „Ich bin so durchschnäht, daß ich mich erst trocken muß.“ ...

Der andere, ein wahrer Hüne von etwa fünfzig Jahren, rangelte die Stirn und warf dem Jüngeren einen so grimmigen Blick zu, daß dieser schleunigst seinen Tod über einen Zuhilfenahme und sich entfernte. ...

„Die Ruben zerstückte sie mir doch entsetzlich widerpenstig“, wußte sich der Mann zu rüh. „An unserer Jugendzeit war das anders; da gehörte man, ohne zu müden.“ ...

„Ich mußte im Stillen lachen, daß er einen sechs Fuß langen, erwachsenen Menschen noch als halben Schulbuben betrachtete. Er ist wohl Ihr Sohn?“ fragte ich, wie die Hände am Feuer warteten. ...

Wirtshaus, doch der Verdienst ist ein hübsch farger, denn auf diesen miserablen Vergeh vertritt sich nur selten ein Neibeuber hierher.“ ...

„Das glaube ich selbst“, entgegnete ich, mir die steile, holprige Straße vergewegenwärtig. „Wie weit ist es noch bis Vermont?“ ...

„Um ungefähr zwei bis drei Meilen. Am Tage kommt man noch eher hin, aber in einer solchen Nacht ist's schier unmöglich.“ ...

„Mit einem Blick, der mich nicht sonderlich gefiel, musterte er mein Hondegeiß, das aus einer Handtafel, einem Ueberzieher und einer Angeltische bestand.“ ...

„Gehen Sie fischen?“ fragte er nach einer Weile. „Ja.“ ...

„Wann?“ „Ich treffe einen Freund in Vermont.“ ...

„So — so! Schon lange unterwegs?“ „Den ganzen Sommer.“ ...

„Wir fischen es,“ als ob sich eine gewisse Enttäuschung in seinen großen Augen malte. „Weiß drinnen im Lande zu Hause?“ forschte er weiter. ...

„Ich lebe in London.“ „Ja, eine große Stadt“, bemerkte er, sich nachdenklich den bereits ergaunenden Bart freischend. „Und Geld giebt's da wie Feu.“ ...

Er zog seinen Stuhl vertraulich näher, stopfte sich eine Pfeife und begann eine Unterhaltung, die sich größtentheils um den Reichthum der Willimontsstadt drehte. ...

Der Sturz hatte unterdessen gewaltig zugenommen; er senkte und rüttelte an dem alten Gebäude, das es in allen Zügen trugte; die Hagelkörner schlugen gegen die Fensterhaken und der Donner rollte zwischen den Bergen, wie ferne Schanzenentwürfe. ...

...rungen der Seehunden. Aus dem Vorlesenden Herrn Prof. Dr. ...

...Veranlassung. Morgen, Freitag, den 12. Januar d. d. ...

...Bereits für Ersthörnde. In der gestrigen Sitzung hielt Herr Oberlehrer ...

...Bühnen-Gattung nahm in ihrer ersten Quartalsversammlung in diesem Jahre ...

...Saraface-Concert. Für das Concert, welches Passio de Saraface ...

...Herrn C. Kamborg, welcher bekanntlich am Freitag eine humoristische ...

...Das erste Wiener Hofball-Gebäude. Unter Direction des Herrn ...

...Herrn C. Kamborg. Unter Direction des Herrn ...

Wahlungeten Schauspieler. Gestern Nachmittag gegen 4 Uhr ...

Widern für Alles. In unser letztes Heft wurde ...

Don der Stadtbahn. Vor dem Grundstücke ...

Vermischtes.

Wo braucht man keinen Regenpfeiler? Der deutsche Ort auf der Erde ...

Telegramme und letzte Nachrichten. Noch eine Rede von Bismarck's.

...Bismarck's. Auf die dem Reichstag am Freitag ...

...Bismarck's. Auf die dem Reichstag am Freitag ...

Stiel, 11. Januar. (Wolff's Bur.) Der Kaiser ist heute früh ...

Wien, 11. Januar. (Wolff's B. Z.) Die Baronin ...

Budapest, 11. Januar. (Wolff's B. Z.) Durch eine ...

Paris, 11. Januar. (Wolff's B. Z.) Der Reibeteur ...

London, 11. Januar. (Wolff's Bur.) Der ...

London, 11. Januar. (Wolff's Bur.) Der ...

London, 11. Januar. (Wolff's Bur.) Der ...

London, 11. Januar. (Wolff's Bur.) Der ...

Cotillon-Touren. C. F. Ritter.

Linde's giebt dem Kaffee nicht nur eine schöne Farbe...

Adressbuch-Bureau des „General-Anzeiger“.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Wetterbericht über unpunktliche Zustellung des „General-Anzeiger“.

Große Posten. J. Lewin. Geschäftshaus. von Kleiderstoffen, Sidenwaren, Leinen- u. Baumwollenwaren, Gardinen, Stickereien, Spitzen, Seidenband etc. etc. sind mit den allerbilligsten Restpreisen deutlich versehen zum Verkauf ausgelegt.

Hallesches Adressbuch 1900

Bearbeitet unter offizieller Mitwirkung des Einwohner-Verzeichnisses der Vororte
Verständigung des Oktober-Immes

nebst dem Einwohner-Verzeichniß der Vororte
Siebidenstein, Cröllwitz, Crotha, Köllberg und Dieritz,
und neuesten Stadtplan
(Verlag W. Kniffsbach)
ist erschienen und in elegantem Einbande zum Preise von
3 Mark pro Exemplar
vorräthig in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Gr. Ulrichstraße 16.

Hotel zum „Kronprinz“, Halle a. S.

Transvaal-Feier

(Costüm-Fest)

am 20., 21. und 22. Januar 1900.

Eine Zugabe

geben wir beim Einkauf unserer gebrannten Kaffees im Preise von **1.50** bis **1.80** pro Pfund und zwar:

zu **4 Pfund Kaffee 1 Zugabe,**
„ $\frac{1}{2}$ „ „ **1 Gutschein.**

Für **8 Gutscheine** erhält jeder Käufer eine Zugabe.

Klein & Weber's

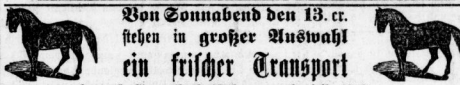
Kaffeegeeschäft,

Große Ulrichstraße, Ecke Steinstraße.

Orthopädisches Institut

Halle, Leipzigerstrasse 70/71.
Behandlung von: Rücken- und Glieder-Verkrümmungen, Gelenk-Erkrankungen, Schenkel-, Hüftgelenk- Affektionen, Mollusca-Bucen, orthopädisch-gymnastische Kurze nach Schroeder-Stein, Aufertigung von Schienen und orthopädischen Corsets.
Telephon 813.
Sprechzeit 8-10, 2-3.

Dr. Oppenheimer.



Von Sonnabend den 13. cr. sehen in großer Auswahl ein frischer Transport der besten belgischen und dänischen **Pferde**

leichter und schwerer Schlags zum Verkauf.
Theodor Weinstein, Halle a. S., Leipzigerstrasse 54, am Reichplatz.

Doigt Sauretoft.
Saure, Senn- u. Pfefferwurden, grüne Sennröbchen in Dosen u. Pack., Pfefferbeeren, namentl. u. gefüllt, jechigefocht, Pflaumenmus, alles in bester Qualität, i. Wiederverkauf u. im Einzelnen billigt bei **Ernst Zschimmer**, Alter Markt 20, Einmache-Geschäft.

Künstl. Zähne, Plombiren, Reparatur. etc.
R. Pfandler, Leipzigerstr. 33, II.

Spezialität für **Perrücken,** Toupetts, Schetteil, fertigt per Natur iren **Fritz Mischke, Friseur,** An der Lutherstadt 17.

Zähne naturgetren, gänzl. schmerzlos. Reparaturen u. Umänderungen sofort. Billig. **Zahnziehen** schmerzlos, ohne Plomben: Gold, Silber, Emaille. **Dr. chir. dent. Netz (promov.)** Hammerlos, ohne Geißelstr. 21. (Auf Namen und 21 achten.)



Wien Privat-Mittagsstich befindet sich jetzt **Sintgartentstr. 15. Wwe. Richter.**



Teschings Revolver Luftbüchsen Pistolen etc. in Cal. 4 1/2, 5, 6, 7, 9, 12 mm, sowie **Munition** liefert als langjährige Specialität **Rich. Schröder**

Nachfolger, Inh. **W. u. M. Uhlig,** Büchsenmacher, Halle a. S., Leipzigerstr. 2, Fernspr. 947. **Aeltestes Special-Geschäft** aller existirend. Schusswaffen. **Größtes Munitionslager** am Platze. **Gegründet 1830.**

Reparaturen, sowie **Neuanfertigung** von Jagdgewehren u. Scheibenschüssen jeder Art werden mit Sachkenntniß beliebig nach Wunsch in meiner Werkstätte prompt u. zu äussersten Preisen unter Garantie ausgeführt. **Alte Waffen** kauft und nehme in Zahlung.

Ca. 50% billiger als gute Naturbutter ist **Vitello** Margarine. Bei dem jetzigen hohen Stand der Naturbutterpreise besonders beachtenswert!!! schmilzt, bräunt, schmeckt wie beste Naturbutter ohne zu spritzen. Hergestellt nach patentirtem Verfahren aus reinen Fetten in Verbindung mit frischem Blaug und pasteurisirtester Sauerrahm. Neueste Errungenschaft der Lebensmittel-Fabrikation. (Deutsches Reichs-Patent No. 97057) - Name geschützt. - Ueberall zu haben. Man verlange ausdrücklich Marke „Vitello“ in Originalpackung. Alleinige Fabrikanten: **Van den Bergh's Marg.-Gesellsch. m. b. H. Cleve.**

Allerfeinste Molkerei-Cafel-Butter, (garantirt reine Naturbutter), in Original-Strichen, **Land-Eier,** nur beste frische Waare, empfiehlt **Robert Weise,** „Zu den 2 gold. Zunderhüten“, Friedrichplatz. **à 55 Pfg. 60 Pfg. 65 Pfg.**

Unentbehrlich für jede Druckerei. Nach vielen Versuchen ist es mir gelungen, eine **Druck-Verdünnungs-Tinktur** herzustellen, deren Gebrauch für jede Druckerei von Wichtigkeit ist. Wenige Tropfen in die etwas dick gemorbene Druckerfarbe, und die Abzüge werden tabellos. Preis per Flasche, Inhalt reichend, 30 Pfg., 3 fl. franco gegen Nachnahme 350 Mt. **Garantie Zurücknahme innerhalb 14 Tagen.** Stoffen gelocht. **G. Boudriot jun., Dattendorf bei Bonn am Rhein.**

Prachtvolle Italien. Puter Pfd. 75, Hennen Pfd. 80 Pfg. Ia. Hamb. Gänse und Enten, Steyr, Hühnerchen, Capaunen, Perlhühner, Sappenhühner, franz. Polarden. **Frischen Kopfsalat, Endivien, Radies,** Englisch Sellerie, Artischocken, Trüffeln, Oporto-Zwiebeln, frische Tomaten, Maronen, Rübenchen. **Feinstes getrocknetes Obst Pfd. von 50 Pfg. an.** Frische Weintrauben, Tyroler Apfel und Birnen. **Düsseldorfer ff. Punsch,** 1/2 Fl. 2.-, 250, 275, 3.-. **Arac, Rum, deutschen u. französ. Cognac,** feinste abgelagerte Qualitäten billigst, empfehlen **Pottel & Broskowski.**

Damen-Wäsche in bester Ausführung, nur eigene Fabrikation, für **Brautausstattungen** meist feine Leinwand, zu billigen Preisen. **Berlinslotel I. Etage.** **A. J. Jacobowitz & Co.,** Magdeburgerstrasse 3, 1 Treppe.

Jeden Dienstag u. Freitag Abend von 5 Uhr an: **Blut- und Leberwürstchen** nach Berliner Art empfiehlt **Wilhelm Nielsch jun.,** Geißestraße 17, Fernsprecher 1152.

Wichtig für jeden Radfahrer! Freitag den 12. Januar, Abends 9 Uhr in der **Kaiser Wilhelm-Halle** unentgeltliche Vorführung der patent. **Pneumatic-Schnakeinlage.** Es laßt ergeben ein **Wilhelm Münster.**